

Einführung eines Tax Compliance Management Systems bei der öffentlichen Hand



Die sieben Grundelemente eines TCMS und die Bedeutung für die öffentlichen Verwaltung

Die Ausweitung der Steuerpflicht durch § 2b UStG stellt die öffentliche Hand vor neue organisatorische Herausforderungen. Das Webinar zeigt praxisnah, wie ein Tax Compliance Management System aufgebaut und rechtssicher umgesetzt werden kann.

Datum & Uhrzeit:	Dienstag, 30.06.2026, 10:00–12:00 Uhr
Ort:	Online
Referent:	Matthias Menebröcker
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 225,00 € Online-Sonderpreis: 180,00 € Gültig für Vertreterinnen und Vertreter der öffentlichen Hand

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Veranstalter

Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung. Veranstalter ist die VKW Verlag Versorgungs- und Kommunalwirtschaft GmbH.

[VKW Verlag Versorgungs- und Kommunalwirtschaft GmbH](#)

Inhalte

Mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung von Körperschaften des öffentlichen Rechts durch § 2b UStG kommt es zur massiven Ausweitung der Steuerpflicht.

Dies hat zur Folge, dass organisatorische Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die neuen Steuerpflichten pünktlich und vollständig erfüllen zu können. Ein wesentlicher Bestandteil dieser organisatorischen Herausforderung ist die Schaffung eines funktionierenden Tax Compliance Management Systems (sog. TCMS).

Ein solches stellt nicht nur den wichtigen Informationsfluss sicher, sondern schützt auch vor dem Steuerstrafrecht. In der Praxis wird auf die sieben Grundelemente des IDW PS 980 (Compliance-Kultur, -Ziele, -Risiken, -Programm, -Organisation, -Kommunikation sowie Überwachung/Verbesserung) zurückgegriffen.

Schwerpunkte des Webinars:

- Bedeutung von Tax Compliance in der öffentlichen Verwaltung
- Sieben Grundelemente eines Tax Compliance Management Systems
- Konkrete Umsetzung der Grundelemente in der Praxis
- Implementierung eines Tax Compliance Management Systems bei Körperschaften des öffentlichen Rechts

Zielgruppe

- Kämmerer
- Mitarbeiter von Kämmereien und Finanzverwaltungen
- Buchhaltungskräfte sowie alle Bearbeiter in öffentlichen Einrichtungen, die potentiell umsatzsteuerpflichtige Leistungen abzurechnen haben
- Rechnungsprüfer und leitende Mitarbeiter, die sich einen Überblick über die umsatzsteuerrechtlichen Neuregelungen bei der Besteuerung der öffentlichen Hand verschaffen wollen
- Steuerkanzleien, die Steuererklärungen für Einrichtungen der öffentlichen Hand zu fertigen haben

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text die männliche Form verwendet; sie schließt alle Geschlechter gleichermaßen ein.

Referent

Matthias Menebröcker

Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht | Managing Associate bei der KMLZ Rechtsanwaltsgesellschaft, Düsseldorf